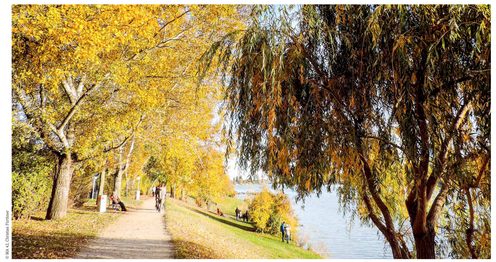
An der Zukunft Kagrans teilhaben

Was die Entwicklungen mit Ihnen zu tun haben

ZUKUNFT



Kagran ist leiwand und es hat viel zu bieten – sowohl für die Menschen, die hier leben oder arbeiten, als auch für jene, die hier nur kurz zu Besuch sind.
Die Lage im Einzugsgebiet der Alten Donau und anderer großer Naherholungsgebiete, die Anbindung ans U-Bahnnetz, Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten, diverse Behörden, Schulen und soziale Einrichtungen sind wichtige Pluspunkte.

Was könnte ein Leitbild da verbessern? Hier finden Sie drei Antworten.

Ins Zentrum: Unterwegs

Erstens: Städtebauliche Defizite aus der Entstehungsgeschichte wettmachen.

Die Entwicklungsphasen in Kagran – von den dörflichen Strukturen bis zur direkten Verbindung in die Innenstadt – haben eine Mischung an Bauten unterschiedlicher Größenordnung und Architektur hinterlassen. Hier war Platz, hier wurde gebaut.
Im Zuge der Bau- und Erschließungstätigkeit wurde dem öffentlichen Raum jedoch oft nur wenig Beachtung geschenkt.

Wenn Kagran den städtischen Raum bekommt, den ein Zentrum braucht, können Sie ...
... sich hier gleichzeitig im Grünen und mitten in der Stadt aufhalten.
... einkaufen, arbeiten, ausgehen, Behördenwege erledigen, Schulen besuchen und sich erholen – und auf dem Weg dorthin auch noch einen netten Spaziergang durchs Grätzel machen.
... ins Zentrum gehen, weil dort was los ist.

Zweitens: Den zukünftigen Zuwachs an BewohnerInnen vorausschauend gestalten.

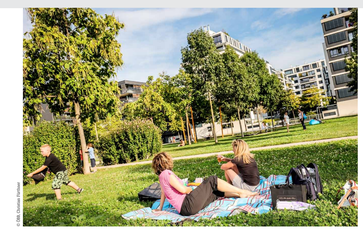
Die Nachfrage nach Wohnen in Wien ist und bleibt hoch. Geförderte und freifinanzierte Wohnungen werden hier in zentraler Lage entstehen. Dafür braucht es Rahmenbedingungen und ein Auge auf jene Aspekte, die Wohnqualität auch ausmachen, aber nicht durch Kauf- oder Mietverträge beeinflusst werden, nämlich ein grüner Platz in der Nähe, gute Verkehrsverbindungen oder der Bäcker, die Wirtin und das Papiergeschäft ums Eck.

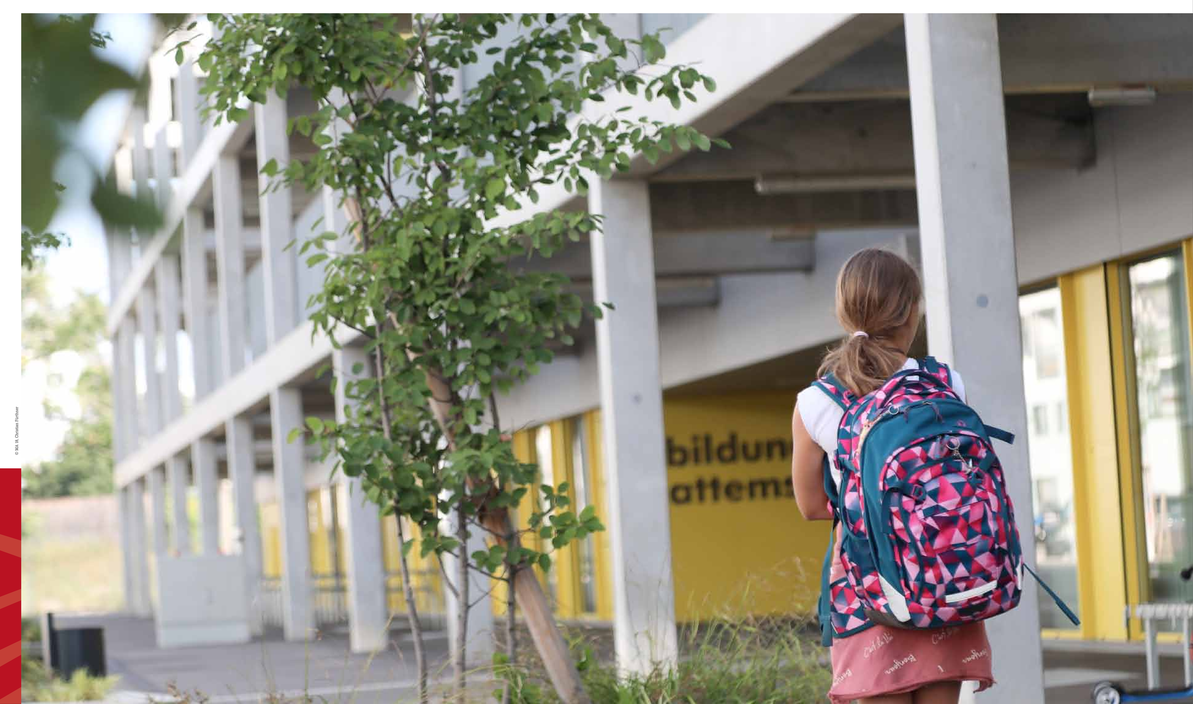
Wenn Kagran auch städtebaulich zum Zentrum wird, können Sie...
... die bestehenden Gebäude neu entdecken und an neuen, attraktiven Gebäuden entlang spazieren.
... die Bezirksvorstehung 22 und das Magistratische Bezirksamt 22 zentral erreichen.
... eine moderne größere Bücherei und eine neue Volkshochschule nutzen.

Drittens: Attraktive Räume für eine mobile und differenzierte Gesellschaft schaffen.

So individuell wie Kleidung, Social Media Präsenz oder Geschmack, so individuell ist auch, wie Menschen die Stadt nutzen. Wir sind zu unterschiedlichsten Zeiten und auf verschiedenste Arten mobil, wollen uns draußen zeigen, wollen Sport treiben oder einfach am Leben der anderen teilhaben. Damit das möglich ist, braucht es Wege und Verbindungen für unterschiedliche Verkehrsmittel und es braucht Orte und Qualitäten für differenzierte Bedürfnisse.

Wenn in Kagran der öffentliche Raum an Qualität gewinnt, können Sie ...
... auf breiten Gehsteigen flanieren, Radfahren und unter Bäumen sitzen – alles nur einen Sprung von der U1 entfernt.
... auf guten Radwegen quer durch Kagran radeln und auch einen schnellen Abstecher zur Alten Donau machen.
... den ganzen Tag über etwas draußen erleben.





Wien! voraus
Stadtteilplanung Flächennutzung
StaDt+Wien